

Istanbul / München, November 2021

Pressemitteilung

Schlussbericht

Erste Logistik-Messe seit Beginn der Pandemie

- Weniger ist mehr: 122 Aussteller und ca. 10.000 Besucher
- Plattform für aktuelle Themen und neue Geschäftskontakte

Silvia Hendricks
PR Manager
Tel.: +49 89 949-21483
silvia.hendricks@messe-muenchen.de

Manchmal ist weniger mehr: Am 12. November 2021 ging die logitrans in Istanbul mit beinahe 10.000 Besuchern und 122 Ausstellern zu Ende: ein pandemiebedingter Rückgang von etwa 25 Prozent. Nichtsdestotrotz war die Messe als erste reine Präsenzveranstaltung unter den internationalen Logistikmessen mit intensiven Diskussionen und aktuellen Konferenzthemen ein voller Erfolg.

Die Türkei ist die Drehscheibe für Logistik in der Region Eurasien und ein Zentrum für internationale Lieferketten. Die logitrans fand zum 14ten mal im İstanbul Expo Center direkt am Flughafen İstanbul-Atatürk statt. Der Großteil der beinahe 10.000 Besucher kam aus der Türkei und den Nachbarländern. In zwei Hallen trafen sie auf 122 Aussteller aus 18 Ländern. Dabei war die 11.500 m² große Ausstellungshalle zu drei Vierteln ausgelastet.

İlker Altun, Geschäftsführer der EKO MMI Exhibition, betonte die Rolle der Türkei als Logistikzentrum und internationales Versorgungskettenzentrum der Region Eurasien: „Abgesehen vom Außenhandel und den Investitionen in die Infrastruktur der letzten Jahre zahlen sich auch die anderen Schritte der Türkei aus, sich im Bereich Logistik am Welthandel zu beteiligen. Auch die logitrans war als erste Präsenzmesse im internationalen Logistikbereich erfolgreich. Trotz der schwierigen Bedingungen war es uns eine Ehre, die vielen Besucher aus der Welt der Logistik willkommen zu heißen.“

Intensive Kontakte in erstklassiger Umgebung

Neben den Ausstellern Turkish Cargo, Sarp Intermodal, Omsan, Arkas und – nach einer mehrjährigen Pause – auch Ekol waren zahlreiche wichtige türkische Logistikdienstleister vor Ort vertreten und präsentierten die hohe Logistikkompetenz der eurasischen Drehscheibe.

Auf internationaler Ebene waren aufgrund der Coronalage weniger Aussteller anwesend. Nichtsdestotrotz luden neben einem gut besetzten deutschen Länderpavillon Aussteller aus der Bundesrepublik, Frankreich, Italien und Australien sowie Unternehmen aus der Schweiz und den Niederlanden zu spannenden Gesprächen ein.

Dr. Robert Schöneberger, Projektgruppenleiter für Transportlogistikausstellungen bei der Messe München, betonte: „Im Vergleich zur Präsenzveranstaltung vor zwei Jahren war der Hauptgrund für den Rückgang der Besucherzahlen die pandemiebedingte Abwesenheit der internationalen Aussteller aus Asien und aus Übersee. Die Quote der konkreten Geschäftsabschlüsse blieb ungebrochen hoch. Wir verbuchen die Messe daher als Erfolg und als festen Bestandteil des Messekalenders.“

Rückblickend beschrieb TIM Präsident İsmail Gülle die logitrans als größte Transport- und Logistikmesse in der Region Eurasien. „Die Messe ist die geeignetste Plattform, um Geschäftsbeziehungen entlang der interkontinentalen Lieferkette zwischen Europa und Asien aufzubauen. 2021 ist ein sehr wichtiges Exportjahr für die Türkei. logitrans schlägt gekonnt die Brücke zwischen Europa und dem Nahen Osten und spielt eine Schlüsselrolle beim Erreichen unserer Exportziele.“

Plattform für aktuelle Themen

Dem pandemiebedingten Rückgang zum Trotz hat sich das Konferenzprogramm sowohl quantitativ als auch qualitativ weiterentwickelt. In neun Veranstaltungen, darunter eine zum Thema Sonderschienengüterverkehr, ging es um Themen wie Digitalisierung und intermodale Logistikketten, Karrieremöglichkeiten am Beispiel

von Frauen in der Luftfracht oder die Vergabe von Preisen wie des bekannten „Driver of the Year Award“ der IRU.

Onur Talay, CEO von Sarp Intermodal, nahm ebenfalls an der Messe teil und fasst sie folgendermaßen zusammen: „In der Zeit im Homeoffice ist uns besonders bewusst geworden, wie wichtig persönlicher Kontakt ist. In Sachen Projektplanung müssen wir stets mit vereinten Kräften arbeiten, zum Beispiel hinsichtlich der Transporte nach Osteuropa und entlang der Seidenstraße. Das Zusammentreffen der Industrie bei der logitrans trägt dazu bei, dass wir alle besser miteinander auskommen.“

Die nächste logitrans findet vom 16. bis 18. November 2022 im Eurasia Show and Art Center in Yenikapı statt.

logitrans

Die logitrans in Istanbul/Türkei ist die führende Messe entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus den Bereichen Logistik, Telematik und Transport im eurasischen Raum. Sie wird jährlich von EKO MMI Fuarçılık Ltd. Sti., ein Joint Venture der Messe München und EKO Fair Limited, organisiert. Die nächste logitrans findet vom 16. bis 18. November 2022 statt.

transport logistic exhibitions

Das internationale Branchennetzwerk der transport logistic exhibitions besteht aus elf Veranstaltungen. Neben der internationalen Leitmesse transport logistic in München findet in China alle zwei Jahre die transport logistic China und im jährlichen Wechsel dazu das transport logistic China Forum statt, beides in Shanghai. In der Türkei richten Messe München und EKO Fair Limited jährlich die logitrans, International Transport Logistics Exhibition, in Istanbul aus. Auf allen Messen spielt der Air Cargo-Bereich eine wesentliche Rolle. Die air cargo Europe als Teil der transport logistic in München ist die größte Luftfrachtmesse der Welt, führend in Asien ist die air cargo China. Dazu kommen als eigenständige Messen die air cargo India und die air cargo Africa sowie gemeinsam mit der TIACA das air cargo forum Miami. Ebenfalls Teil der transport logistic exhibitions sind die transport logistic Americas in Miami und die transport logistic India @ CTL in Mumbai, Indien.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter.

Insgesamt nehmen jährlich rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil.

Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, Afrika, der Türkei und in Vietnam. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.